



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

An die
Schulleitungen der Realschulen in Bayern
(incl. Realschulen für Behinderte, Abend-
Realschulen und Schulen besonderer Art)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V - 5 S 6200 - 5.2 041

München, 12.01.2009
Telefon: 089 2186 2569
Name: Herr Schmid

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zunächst bedanke ich mich persönlich und im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Realschulabteilung für die zahlreichen guten Wünsche zu Weihnachten und zum Neuen Jahr 2009 recht herzlich und wünsche den Schulleitungen und Kollegien aller Realschulen ein gutes Jahr 2009.

Ich darf Sie am Beginn des Jahres auf einige Themen hinweisen, die für unsere gemeinsame Arbeit von Interesse sind:

1. **Koalitionsvertrag: Übertrittsverfahren - Modellversuche zur Kooperation Realschule - Hauptschule**

Wie Ihnen sicher bekannt ist, macht der für die lfd. Legislaturperiode vereinbarte Koalitionsvertrag u.a. Aussagen zur Weiterentwicklung des Übertrittsverfahrens und zur Einrichtung von Modellversuchen
— zur Kooperation Realschule - Hauptschule.

Verschiedene Arbeitsgruppen im Staatsministerium sind derzeit dabei, diese Aussagen zu konkretisieren und sie anschließend in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen.

Ich werde Sie sobald wie möglich über die realschulrelevanten Ergebnisse informieren.

Aufgrund wiederholter Nachfragen zum Übertrittsverfahren ist jedoch für das lfd. Schuljahr festzuhalten:

Das Übertrittsverfahren für die Aufnahme zum Schuljahr 2009/2010 erfolgt nach den bisherigen Regelungen und Bestimmungen der RSO bzw. VSO.

Ausnahmen:

- intensivere Beratung der Eltern zur Schullaufbahn
- Leistungsbericht an der Grundschule im Januar anstelle des Zwischenzeugnisses
- Übertrittszeugnis für alle Schülerinnen und Schüler der 4. Jgst.

2. **Seminarbereich**

Im September 2008 waren die Eintritte in den Vorbereitungsdienst im Vergleich zum Vorjahr um ca. 38 % auf 1 125 Studienreferendarinnen und Studienreferendare angestiegen. Diese enorme Zunahme stellt für den Seminarbereich eine große Herausforderung dar, für deren Bewältigung ich allen Beteiligten herzlich danke.

Die neueste Prognose lässt auch für den Eintrittstermin September 2009 eine Zunahme der Studienreferendarinnen und Studienreferendare erwarten, so dass weitere Seminarschulen benötigt werden.

3. **Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Gefährdungsvermerk ab dem 2. Schulhalbjahr**

Wie bereits in den letzten Schuljahren möchte ich auch im laufenden Schuljahr auf die Möglichkeit hinweisen, eingerichteten Ergänzungsunterricht in der 5. und 6. Jahrgangsstufe ab dem Zwischenzeugnis in einen gezielten Förderunterricht in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 für Schülerinnen und Schüler mit Gefährdungsvermerk umzuwandeln.

Im vergangenen Schuljahr konnte dieser Förderunterricht 8 344 Schülerinnen und Schülern mit einer Erfolgsquote von 84,5 % angeboten werden. Ich bitte Sie, wiederum von dieser Form der individuellen Förderung, die sich an vielen Realschulen bewährt hat, im Interesse der schwächeren Schülerinnen und Schüler regen Gebrauch zu machen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Wiederholerquote weiter zu senken.

4. Wahlpflichtfächergruppen in 2008/09

Im laufenden Schuljahr sieht die Verteilung der Realschülerinnen und Realschüler auf die einzelnen Wahlpflichtfächergruppen in Jahrgangsstufe 7 wie folgt aus:

Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 6, die sich für eine Wahlpflichtfächergruppe zu entscheiden hatten: 40 889 Schüler (Vorjahr: 40 173),

- davon WPFPG I: 10 392 Schüler \triangleq 25,4 % (Vorjahr: 24,9 %),
davon 82,2 % Knaben und 17,8 % Mädchen
- davon WPFPG II: 15 869 Schüler \triangleq 38,8 % (Vorjahr: 40,8 %),
davon 44,5 % Knaben und 55,5 % Mädchen
- davon WPFPG III a: 7 996 Schüler \triangleq 19,6 % (Vorjahr: 18,9 %),
davon 26,2 % Knaben und 73,8 % Mädchen
- davon WPFPG III b: 6 632 Schüler \triangleq 16,2 % (Vorjahr: 15,3 %),
davon 37,0 % Knaben und 63,0 % Mädchen.

Die Daten zeigen:

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe I ist erneut erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Bitte machen Sie weiterhin Werbung für diese Wahlpflichtfächergruppe. Besonders im **technisch-naturwissenschaftlichen Bereich** ergeben sich jetzt und in absehbarer Zukunft gute Beschäftigungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Der Mangel an Ingenieuren ist deutlich spürbar und wird aller Voraussicht nach weiter

ansteigen. Es sollten auch besonders die **Mädchen** für diese Gruppe gewonnen werden. Mädchen, die diesen Weg erfolgreich eingeschlagen haben, sollten gezielt zu den Informationsveranstaltungen eingeladen werden.

5. **Präsentation „Die Realschule in Bayern“**

In den Anlagen erhalten Sie eine aktualisierte Version einer Präsentation zur Realschule in Bayern. Sie enthält Informationen zu folgenden Bereichen:

- allgemeine Daten und Fakten zur Realschule in Bayern,
- Bildungsauftrag der Realschule,
- unterschiedliche Ausbildungsrichtungen der Realschule,
- Unterricht an der Realschule,
- individuelle Fördermaßnahmen an der Realschule,
- neue Wege an der Realschule,
- unterschiedliche Bildungswege im bayerischen Schulsystem,
- Abschlüsse und Anschlüsse.

Die Präsentation ist ein Angebot an die Realschulen. Sie kann beliebig verändert, ergänzt und an die jeweilige Situation vor Ort angepasst werden. In erster Linie kann sie bei Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Wirtschaftsvertreter etc. eingesetzt werden.

6. **VERA 8**

Mit Schreiben vom 29. Oktober 2008 erhielten Sie erste Informationen zu den geplanten Vergleichsarbeiten VERA 8. Ziel solcher Vergleichsarbeiten ist es,

- allgemeine Informationen über das Kompetenzniveau im jeweiligen Fach in einer bestimmten Jahrgangsstufe zu gewinnen, also festzustellen, was die Schülerinnen und Schüler zu diesem Zeitpunkt können, und

- den Schulen die Möglichkeit zu geben, den Leistungsstand ihrer Schülerinnen und Schüler an einem objektiven, übergreifenden Maßstab zu verorten und somit zur Sicherung und Verbesserung der Qualität des Unterrichts beizutragen.

Um den Kopier- und Verwaltungsaufwand für die Schulen möglichst gering zu halten, wird das Staatsministerium die Testhefte zu VERA 8 zentral drucken, heften und versenden lassen. Auf diese Weise sollen die Schulen entlastet werden. Die Vergleichsarbeiten werden in drei Fächern durchgeführt (Deutsch, Mathematik und Englisch). Von der Durchführung dieser Tests sind drei Termine betroffen:

Deutsch am 03.03.2009, Englisch am 05.03.2009 und Mathematik am 11.03.2009.

Für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Vergleichsarbeiten 2009 an den bayerischen Schulen bedanke ich mich bereits jetzt sehr herzlich.

7. **Unterrichtsversorgung an staatlichen Realschulen zum 2. Halbjahr 2008/09**

Zum Februar stehen zur Einstellung weder Absolventen des Prüfungsjahrgangs noch Einsatzreferendare zur Verfügung. Deshalb können Lehrkräfte, die zum 16. Februar 2009 im Zuge von Funktionsstellenbesetzungen an eine andere staatliche Realschule versetzt werden, an ihrer Stammschule lediglich durch Absolventen mit Erstem Staatsexamen ersetzt werden. Diese können mit einem bis zum 1. August 2009 befristeten Arbeitsvertrag eingestellt werden. Eine nach diesem Termin erneut freie Stelle kann je nach Fall bereits im Zuge des offenen Versetzungsverfahrens durch eine Neueinstellung oder einen Einsatzreferendar zum September 2009 wieder besetzt werden.

Vermeidung von Unterrichtsausfall

Wie ich in meinem Schreiben zum Beginn des Schuljahres bereits erwähnt habe, liegt auch im Schuljahr 2008/09 weiterhin ein Schwerpunkt darin, Unterrichtsausfall zu vermeiden. Wie die in den letzten Jahren durchgeführten repräsentativen Erhebungen zum Unterrichtsausfall zeigten, konnte an den Realschulen der ersatzlos ausgefallene Unterricht sukzessive von 2,6 % auf 1,3 % im Schuljahr 2007/08 gesenkt und damit halbiert werden. Damit ist die Anzahl der an den Realschulen ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden sehr gering.

Ich bin der Überzeugung, dass die Auswertung der Anfang Dezember 2008 durchgeführten Erhebung diesen positiven Wert auch im aktuellen Schuljahr bestätigt.

Ohne die intensiven Bemühungen und das hohe gemeinsame Engagement der Schulleitungen und der Kollegien zur Vermeidung von Unterrichtsausfall zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen wäre dieser positive Wert nicht zu erreichen gewesen. Hierfür möchte ich Ihnen allen nochmals meinen herzlichen Dank aussprechen.

Gleichzeitig bitte ich Sie darum, auch im weiteren Verlauf des Schuljahres 2008/09 alle Maßnahmen zu ergreifen, um den Unterrichtsausfall im Interesse der Schüler so gering wie möglich zu halten. Zu den einzelnen Maßnahmen möchte ich neben dem KMS zum Schuljahresbeginn 2007/08 vom 27.08.2007 auch auf die Rubrik „Unterrichtsversorgung“ der Internetseite des Staatsministeriums (www.km.bayern.de) verweisen.

Wie im Vorjahr wurden auch im November 2008 alle Absolventen (ca. 520) der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen, die zum Prüfungstermin Herbst 2008 ihre Prüfungen absolviert haben, jedoch aufgrund der Bestimmungen zur Seminausbildung erst zum September 2009 mit dem zweijährigen Vorbereitungsdienst („Referendariat“) beginnen können, schriftlich von der Realschulabteilung darüber informiert, dass und wie sie eine Aushilfstätigkeit an

Realschulen übernehmen können. Es ist zu erwarten, dass viele dieser Absolventen nach Abschluss ihrer Prüfungen im zweiten Schulhalbjahr des Schuljahres 2008/09 als zusätzliche, potentielle Aushilfskräfte zur Verfügung stehen werden. Bitte schreiben Sie daher bei entsprechendem Bedarf die zu besetzende Aushilfsstelle - wie gewohnt - im Bayerischen Realschulnetz aus.

8. **Außerplanmäßige dienstliche Beurteilung 2009**

Über die Hintergründe und die Notwendigkeit für diejenigen Lehrkräfte, die aufgrund ihres Lebensalters bzw. aus anderen Gründen keine periodische Beurteilung 2006 erhalten haben, die Anlassbeurteilung 2009 zu erstellen, wurden Sie mit Rundschreiben vom 14.11.2008 und in Dienstbesprechungen informiert. Ich bin mir der damit für Sie verbundenen Belastungen bewusst, bitte Sie aber, dabei vor allem zu sehen, dass nur so die Voraussetzungen für die zum 01.09.2009 und zum 01.09.2010 vorgesehene Vergabe des lange geforderten funktionslosen Beförderungsamtes im Realschulbereich geschaffen werden.

9. **Aktionen im Schulsport**

Ich möchte Sie noch auf 2 Aktionen im Schulsport hinweisen, die für das 2. Halbjahr 2008/09 geplant sind und die Ihre Unterstützung brauchen:

- Aktionswoche „Schulsport tut Bayern gut“ in der Zeit vom 27. - 31.07.2009; Näheres hierzu siehe Wettbewerbsbroschüre 2008/09, S. 16/17
- Schwimmaktion „Mit Sicherheit mehr Wasserspaß“ ab Mai 2009 für Schüler der Jgst. 5 und 6; Näheres hierzu siehe Wettbewerbsbroschüre 2008/09, S. 20.

Bitte informieren Sie den Fachbetreuer/die Fachschaft Sport über diese beiden Aktionen.

Ich bitte Sie, den Inhalt dieses Schreibens in geeigneter Form in den Lehrerkollegien bekannt zu machen und zu besprechen.

Ihnen und der gesamten Schulfamilie wünsche ich alles Gute für 2009!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schmid
Ministerialdirigent